

Gemeinde Emlichheim



Notfallmappe

von



Herausgegeben vom Seniorenbeirat der Gemeinde Emlichheim



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
Vorworte	4
Persönliche Daten	5
Hausarzt meiner Wahl	6
Wichtige Rufnummern/ Krankenhäuser	7
Wichtige Telefonnummern	8
Medizinische Daten	9-11
Medikamentenplan	12-13
Apotheken und sonst. Einrichtungen	14
Pflegestützpunkt Grafschaft Bentheim	15
Vorbereitende Maßnahmen für eine Krankenhauseinweisung	16
Informationen zum Thema „Vorsorge“	17-19
Erste Schritte bei Eintritt eines Todesfalls	19-20
Erläuterung einer Bestattungsverfügung	21
Persönliche Bestattungsverfügung	22-29
Mitglieder des Seniorenbeirates	30



Vorworte

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir, der Seniorenbeirat der Gemeinde Emlichheim, möchten Ihnen mit dieser Broschüre eine Hilfestellung für schwierige Situationen, Krankheiten oder Notfälle an die Hand geben. Damit, auch wenn Sie nicht mehr in der Lage sind, Entscheidungen zu treffen, in Ihrem Sinne gehandelt wird. Die dazu nötigen Informationen und Anweisungen sind in dieser Mappe zusammen gestellt. Die Notfallmappe ist umso hilfreicher, je sorgfältiger sie ausgefüllt wird.

Wenn Sie es wünschen, sind wir auch gerne bereit, Ihnen beim Eintragen der Daten behilflich zu sein.

Ihr Seniorenbeirat

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit schwierigen Lebenssituation setzen wir uns nur ungern auseinander. Aber es ist wichtig und für Sie selbst und Ihre Angehörigen im Ernstfall eine wichtige Stütze. Der Seniorenbeirat unserer Gemeinde Emlichheim hat mit viel Engagement diese Notfallmappe erstellt. Sie ist und bietet Hilfe, Orientierung und Sicherheit zugleich. Was ist bei einem Notfall zu tun, welche Nummern kann ich in welcher Situation wählen und wer gibt mir weitere Informationen zu ganz bestimmten Fragen. Alles das finden Sie in dieser Notfallmappe.

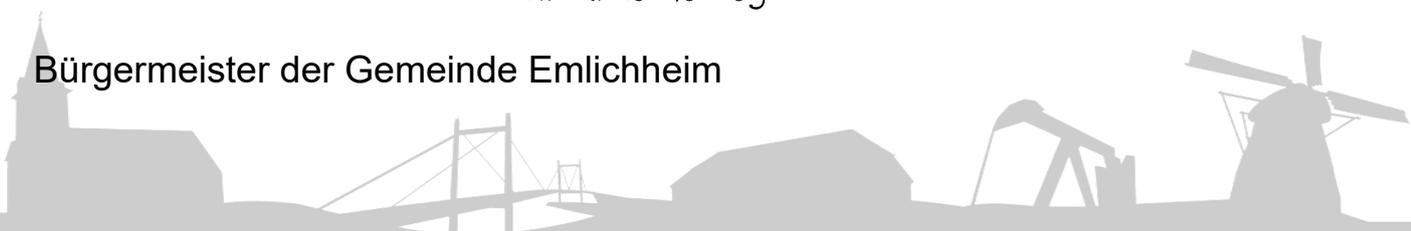
Diese Notfallmappe sollte in keinem Haushalt fehlen. Nutzen Sie aktiv dieses tolle Angebot des Seniorenbeirates, egal welcher Alters- oder Risikogruppe Sie angehören.

Im Namen der Gemeinde Emlichheim darf ich unserem Seniorenbeirat meinen großen Dank für ihr unermüdliches Engagement aussprechen. Mit Angeboten wie der Notfallmappe, der Notfallbeschilderung vieler Ruhebänke und Plätze in unserer Samtgemeinde für Notfälle oder verschiedenen Vorträgen - das ehrenamtliche Angebot bereichert unser Dorfleben: Danke dafür!

Herzlichst

Ihr Arne Helweg

Bürgermeister der Gemeinde Emlichheim



Persönliche Daten

Vorname:

Nachname:

Geborene:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Straße, Haus-Nr.:

PLZ / Wohnort:

Telefon:

Handy:

E-Mail:

Konfession:

Familienstand:

Name des Partners:

Mein Pflegedienst:

Telefon:

Adresse:

**Pflege-
stufe**



Hausarzt meiner Wahl

(eigenen Hausarzt ankreuzen)!

Praxen in Emlichheim

- Drs. Johannes Schüürmann**
Dr. med. Jan Kleine-Balderhaar
 Sünnenberg 10
 49824 Emlichheim
 ☎ (05943) 7581

- Gemeinschaftspraxis am Park**
Delia Schoemaker
Dr. med. Jenni Helweg
Hendrick Banzhaf
 Berliner Str. 21
 49824 Emlichheim
 ☎ (05943) 561 + 562

- Luay Al Khatib**
 Dorfstraße 12a
 49824 Emlichheim
 ☎ (05943) 6994106

Praxen in Hoogstede

- Praxis Patricia Christ**
 Wilsumer Straße 3e
 49846 Hoogstede
 ☎ (05944) 95858

- Anderer Haus-/Facharzt:**



Wichtige Rufnummern

Rettungsdienst	Notruf 112
Feuerwehr	Notruf 112
Polizei	Notruf 110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)	116 117
Giftnotruf	0511 / 19240
Apothekennotdienst	0800 00 22 833
Augenärztlicher Notdienst	0541 949 8345
Telefonseelsorge	0800 111 0 111
Häusliche Gewalt	08000 116 016
Stiftung Opferhilfe Niedersachsen	0541 600-8658
Sperrung EC-/Kreditkarte	116 116

Krankenhaus in Nordhorn:

Euregio Klinik
 Albert-Schweizer-Straße 10
 48527 Nordhorn
 Tel. 05921/ 84-0
 Fax: 05921/84-1015

Krankenhaus in Meppen:

Ludmillenstift Meppen
 Ludmillenstraße 4
 49716 Meppen
 Tel. 05931/1520
 Fax: 05931/1520 1029

Krankenhaus in Lingen

St. Bonifatius-Hospital
 Wilhelmstraße 13
 49808 Lingen
 Tel. 0591/9100
 Fax: 0591/910 1290



Wichtige Telefonnummern:
(Im Notfall zu benachrichtigen)

Vorname:
Nachname:
Straße, Nr.:
PLZ / Wohnort:
Telefon/ Mobil:

Vorname:
Nachname:
Straße, Nr.:
PLZ / Wohnort:
Telefon/ Mobil:

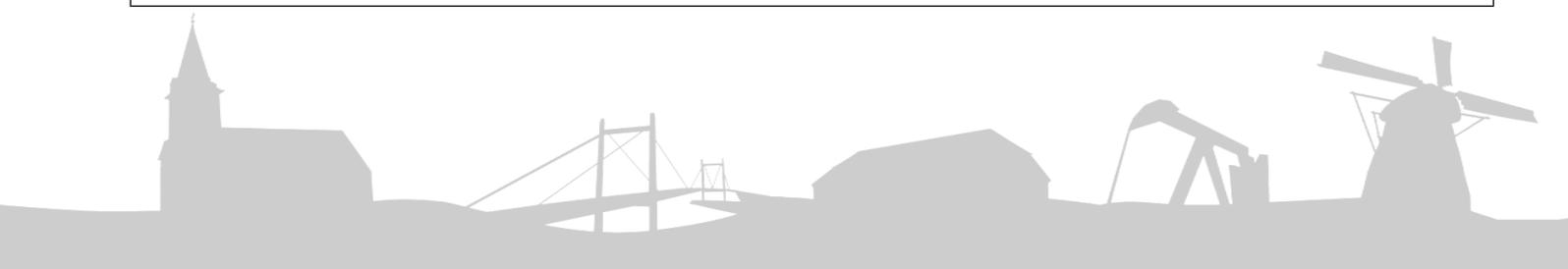
Vorname:
Nachname:
Straße, Nr.:
PLZ / Wohnort:
Telefon/ Mobil:

Vorname:
Nachname:
Straße, Nr.:
PLZ / Wohnort:
Telefon/ Mobil:



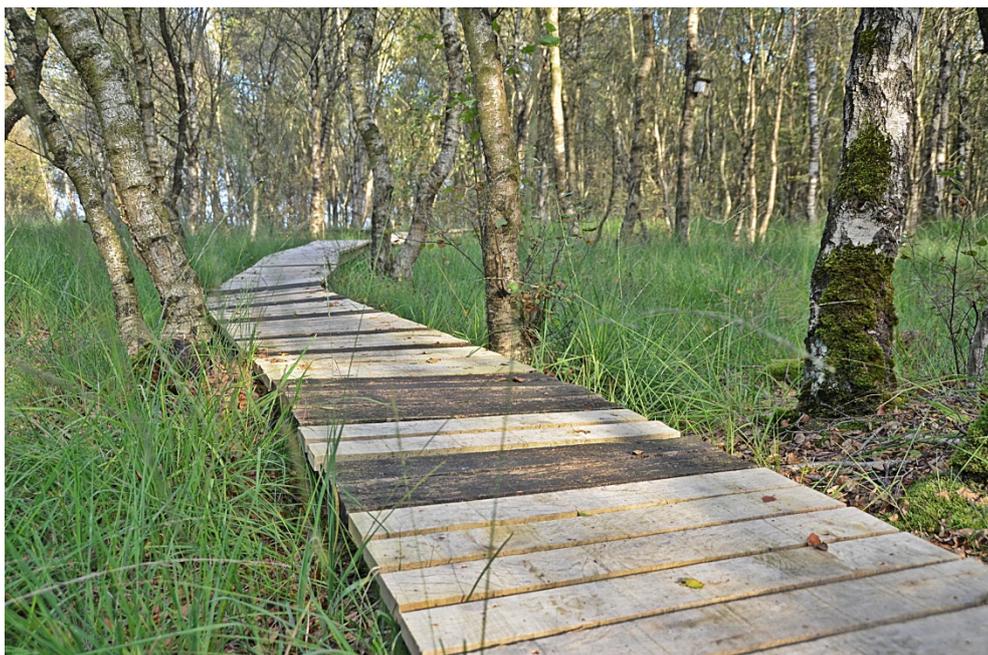
Medizinische Daten:

Name der Krankenkasse:	
Nr. der Versichertenkarte:	
Blutgruppe:	
<u>Diabetes:</u> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Insulin: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Tabletten: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Aufbewahrung des Ausweises:	
<u>Blutgerinnungshemmende Substanzen:</u> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Name des Medikamentes (z.B. Marcumar): Marcumar-Ausweis vorhanden <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<u>Anfallsleiden:</u> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
<u>Allergien:</u> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Welche?:	
<u>Bronchial-Asthma:</u> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein Name des Medikamentes:	
<u>Behinderungen / Schwerbehinderungen:</u> Grad der Behinderung (GdB): _____ Merkzeichen: _____	



Weitere Beeinträchtigungen:

Zahnprothese: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Thromboseneigung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sehbehinderung: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Dialysepatient: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
künstliche Linsen als Implantat: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <i>(wg. z.B. grauen Star)</i>	Chronisches Organleiden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Kontaktlinsen: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Art des Organleidens:
Schwerhörigkeit: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Akutes Organleiden: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Gelenkprothesen <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein _____	Art des Organleidens:
Hörgeräte: _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Herzschrittmacher / Defibrillator: _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	Sonstiges: _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein



Ausweise, Pässe und Vollmachten

Ausweis/Pass/Vollmacht	Ort der Aufbewahrung
Personalausweisnummer: Nr.: _____	
Organspenderausweis: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Impfpass: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Allergiepass <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Röntgenpass <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Blutspendenausweis - Blutformel <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Implantatausweis <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Diabetikerausweis <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Vorsorgevollmacht (s. S. 11 ff) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Betreuungsverfügung (s. S. 12 ff) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Patientenverfügung (s. S. 13 ff) <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	



Apotheken in der Samtgemeinde

Müller'sche Apotheke

Hauptstraße 12
49824 Emlichheim
☎ (05943) 306



Apotheke am Wäldchen

Berliner Straße 21
49824 Emlichheim
☎ (05943) 9853000

Vechtetal-Apotheke

Wilsumer Straße 3d
49846 Hoogstede
☎ (05944) 9969994

Pflegedienste:

Evangelischer Kranken- hausverein Emlichheim

Berliner Straße 27-29
49824 Emlichheim
☎ (05943) 9100

Bürgerhilfe Emlichheim e.V.

Huskamp 22
49824 Emlichheim
☎ (05943) 93100

DRK Pflegedienst Emlich- heim

und Umgebung gGmbH
Kirchstraße 5-9
49824 Emlichheim
☎ (05943) 985500

Pflegeteam Jakobs GmbH

Agterhorner Str. 12
49824 Laar,
☎ (05947) 9992808

" in Huus " - ambulanter Pflegedienst für Hoogstede und Umgebung

Am Neuland 1
49846 Hoogstede
☎ (05944) 5999650

" Up Visite " - Tagespflege - Betreuung - Seniorentreff, Altenpflege in Hoogstede

Wilsumer Str. 3 b
49846 Hoogstede,
☎ (05944) 7183055



Pflegestützpunkt Grafschaft Bentheim

Die MitarbeiterInnen des Senioren- und Pflegestützpunktes beraten und informieren zu allen Fragen rund um das Thema Pflege. Die Beratung ist darauf ausgerichtet, dass Betroffene so lange wie möglich in ihrem Zuhause gepflegt und versorgt werden können.

Sie bieten Informationen

- zu sämtlichen pflegerischen Belangen
- zur Begleitung und Betreuung im Alter sowie zur aktiven Lebensführung
- zu barrierefreien Einrichtungen in der Region
- zum Wohnen im Alter
- zur Freiwilligenarbeit und Ehrenamtsförderung

Sie vermitteln

- Hilfen für Pflegebedürftige
- qualifizierte Seniorenbegleiter, die eine stundenweise Betreuung älterer Menschen in einer Kleingruppe oder auch einzeln in häuslicher Umgebung übernehmen
- eine qualifizierte, neutrale und kostenlose Wohnberatung

Das Senfkorn Mehrgenerationenhaus Emlichheim gGmbH gibt Ihnen Auskunft zur Senioren-/Pflegeberatung:

 (05943) 985890



Vorbereitende Maßnahmen für eine Krankenhaus- einweisung

- Bei Anforderung des Krankentransportes genaue Beschreibung des Wohnortes und der Zugangsmöglichkeiten geben (Notruf 112)
- Bei Dunkelheit Außenlicht einschalten (Fenster/ Hausnummernbeleuchtung)
- Bei liegenden Patienten möglichst Zugang zum Krankenbett freimachen (kleinere Möbel, wie Stühle und Tische wegräumen)
- Ärztliche Transport- und Krankenhauseinweisung, Versichertenkarte
- Toilettenartikel
- Nachtwäsche, Unterwäsche, Morgenmantel, Hausschuhe
- Ggf. Brille, Hörgerät, Prothese, Gehhilfe
- Bisher einzunehmende Medikamente
- Personalausweis, Geld (nur geringer Betrag)
- Anschriften und Telefonnummern der nächsten Angehörigen
- Evtl. Hausschlüssel (bei Alleinstehenden)
- Nachbarn informieren (Post, Blumen, Haustiere)

Hinweis: Sollten Sie während Ihres Aufenthaltes im Krankenhaus Besuch eines Pastoren/ Seelsorgers aus Ihrer Gemeinde wünschen, sprechen Sie das Pflegepersonal vor Ort gerne an.





Informationen zum Thema „Vorsorge“

(Freigemeinnützige, kirchliche oder hospizliche Beratungsstellen bieten kostenfreie Erstinformationen zu diesem Thema)

Wofür sollte ich denn überhaupt Vorsorge treffen?

Was kann denn schon passieren?

Jeder von uns kann durch Unfall, Krankheit oder Alter in die Lage kommen, dass er wichtige Angelegenheiten seines Lebens nicht mehr selbstverantwortlich regeln kann.

Sie sollten sich für diesen Fall einmal gedanklich mit folgenden Fragen befassen:

- Was wird, wenn ich auf die Hilfe anderer angewiesen bin?
- Wer handelt und entscheidet für mich?
- Wird dann mein Wille auch beachtet werden?

oder noch konkreter gefragt:

- Wer verwaltet mein Vermögen?
- Wer erledigt meine Bankgeschäfte?
- Wer kümmert sich um meine Versicherungen?
- Wer organisiert für mich nötige ambulante Hilfen?
- Wer kündigt meine Wohnung oder meinen Telefonanschluss?
- Wie werde ich ärztlich versorgt?
- Wer entscheidet bei Operationen und medizinischen Maßnahmen?



und überhaupt:

- Wer kümmert sich um meine persönlichen Bedürfnisse?

Dies sind nur einige von vielen Gesichtspunkten, die Sie beschäftigen sollten.

Was ist eigentlich eine Vorsorgevollmacht?

Mit einer Vorsorgevollmacht bevollmächtigt nach deutschem Recht eine [Person](#) eine andere Person, im Falle einer Notsituation alle oder bestimmte Aufgaben für den [Vollmachtgeber](#) zu erledigen.

Mit der Vorsorgevollmacht wird der Bevollmächtigte zum Vertreter im Willen, d. h., er entscheidet an Stelle des nicht mehr entscheidungsfähigen Vollmachtgebers.

Deshalb setzt eine Vorsorgevollmacht unbedingtes und uneingeschränktes persönliches Vertrauen zum Bevollmächtigten voraus und sollte nicht leichtfertig erteilt werden!

Was ist eigentlich eine Betreuungsverfügung?

Die Betreuungsverfügung ist eine Möglichkeit der persönlichen und selbstbestimmten Vorsorge für den Fall, dass man selbst nicht mehr in der Lage ist, seine eigenen Angelegenheiten zu erledigen. Ihr Vorteil ist, dass sie nur dann Wirkungen entfaltet, wenn es tatsächlich erforderlich wird.

Sie sollte nach Überlegung der eigenen Wünsche, Möglichkeiten und Vorstellungen, seien sie kultureller, wissenschaftlicher oder religiöser Natur, möglichst handschriftlich verfasst werden. Gesetzlich vorgeschrieben ist dies nicht.



Was ist eigentlich eine Patientenverfügung?

Es handelt sich zivilrechtlich um eine vorsorgliche Willenserklärung mit Datum und Unterschrift einer Person, die einwilligungsfähig und volljährig sein muss.

In der Patientenverfügung wird in der Regel bestimmt, wann auf „künstliche“ Lebensverlängerung zu verzichten ist und in welchem Umfang stattdessen nur noch lindernde Medizin (Schmerztherapie) angewendet werden soll.

Sie wird nur wirksam für den Fall, dass eine Einwilligungsunfähigkeit eingetreten ist – ansonsten gilt der aktuell geäußerte Patientenwille.



Erste Schritte bei Eintritt eines Todesfalls

Diese Checkliste soll Ihnen keine rechtliche Hilfe bieten, sondern einen Überblick über das, was im Falle des Todes eines Angehörigen praktisch zu bewältigen ist.

- 1. (Haus-) Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt!**

- 2. Egal ob Sie ein Bestattungsunternehmen mit den Formalitäten beauftragen oder nicht: Folgende Unterlagen des Verstorbenen sind unverzichtbar:**
 - Familien-Stammbuch (inkl. Geburts- u. Heiratsurkunde, ggfls. Sterbeurkunde des Ehepartners, Scheidungsurteil)
 - Personalausweis und / oder Reisepass
 - Totenschein



Wichtige Rufnummern:

Samtgemeinde Emlichheim:

Bürgerbüro	05943 809-110
Standesamt	05943 809-112
Friedhofsverwaltung	05943 809-252

Weitere Unterlagen sollten Sie bereithalten:

- Versichertenkarte, Versicherungspolicen
- Lebens-, Sterbegeld-/Unfallversicherungen
- Post-/Bankvollmachten über den Tod hinaus
- Mitteilungen der letzten Rentenanpassung
- Falls vorhanden: Grabschein über das Nutzungsrecht einer Grabstelle auf dem Friedhof
- Bestattungsvorsorgevertrag

3. An folgende Formalitäten sollte ebenfalls gedacht werden:

- Friedhofswahl und Art der Bestattung
- Trauerfeier
- Finanzierung der mit dem Tode zusammenhängenden Kosten
- Beantragung von Sterbegeldern und Beihilfen bei Krankenkassen, Versicherungen

Nur für Witwen/Witwer:

- Beantragung der Vorschusszahlungen aus laufender Rente
- Kündigung von Gas, Strom, Telefon, GEZ, Miet- und Pachtverträgen, Dauer- und Abbuchungsaufträge, Versicherungen
- Abmeldung von Zeitschriftenabonnements



Was ist eigentlich eine Bestattungsverfügung?

Viele Menschen kümmern sich nicht darum, was mit den eigenen sterblichen Überresten nach dem Tode geschehen soll. Angehörigen fällt es daher oft schwer, eine [Bestattung](#) zu organisieren, weil sie keine oder nur vage Kenntnisse über die Vorstellungen und Wünsche des Verstorbenen haben.

Angesichts des Zeitdruckes, der seelischen Belastung durch den Verlust und der anstehenden Kosten können Wünsche des Verstorbenen oft nicht angemessen umgesetzt werden. Eine zu Lebzeiten selbst verfasste Bestattungsverfügung kann diese Situation deutlich entschärfen.

Eine Bestattungsverfügung sollte nicht allein ohne die Einbeziehung der Angehörigen erstellt werden. Dies gilt insbesondere, wenn der Verfasser eine Bestattungsart wählt, die keine Grabstätte hinterlässt, die später besucht werden kann. Eine [Grabstätte](#) dient der [Trauerbewältigung](#). Die Bestattungsverfügung kann unter Zuhilfenahme der Beratung eines Bestatters oder eines [Notars](#) erstellt werden. Eine Bestattungsverfügung kann vom Verfügenden jederzeit geändert oder ganz aufgehoben werden.



Persönliche Bestattungsverfügung

Ich bestimme hiermit für den Fall meines Todes nachfolgende Vorgehensweise bzgl. der Bestattung meiner sterblichen Überreste:

1. Bestattungsart:

Nach meinem Tod möchte ich wie folgt bestattet werden:

Ich wünsche eine Erdbestattung

Im Familiengrab

Im Einzelgrab

Im Doppelgrab

In einem vorhandenen Familiengrab

Grabnummer: _____, Name des Friedhofes: _____

In einer teilanonymen Reihengrabstätte (Rasenfläche mit Kissenstein)

- Im Einzelgrab

- Im Doppelgrab

In einer anonymen Reihengrabstätte (Rasenfläche)

Ich wünsche eine Urnenbestattung:

In einer Einzel-Familiengrabstätte

In einem vorhandenen belegten Familiengrab

In einem Urnengrab (neu oder vorhanden)

In einem teilanonymen Urnenreihengrab (Rasenfläche mit Kissenstein)

In einem Urnengrab (Rasenfläche)

Ich wünsche eine Seebestattung

Ich wünsche eine Baumbestattung (Friedwald, etc.)

Bestattungsort: _____



2. Bestattungsfeier:

- Ich wünsche anlässlich meiner Bestattung keine Bestattungsfeier
- Ich wünsche eine Bestattungsfeier am Grabe
- Ich wünsche eine Bestattungsfeier vor der Beisetzung
- Ich wünsche eine Bestattungsfeier vor der Kremierung

2.1. Teilnehmer der Bestattungsfeier:

- Ich wünsche eine Bestattungsfeier im engsten Familienkreis
- Ich wünsche eine Bestattungsfeier mit Freunden und Bekannten
- Ich wünsche eine öffentliche Bestattungsfeier

2.2. Bestandteile der Bestattungsfeier:

- Die Feier soll keine Aufbahrung meines Leichnams beinhalten
- Die Feier soll eine Aufbahrung beinhalten

2.3. Kirchlicher Beistand und Trauerfeierrede:

- Ich wünsche keinen religiösen Beistand
- Ich wünsche Kirchenbeistand der
 - katholischen Kirche
 - ev.-altref. Kirche
 - Herrnhuter Brüdergemeine
 - ev.-ref. Kirche
 - ev.-luth. Kirche
- Ich wünsche Beistand einer anderen Glaubensgemeinschaft



Name der Glaubensgemeinschaft:

Es soll eine Trauerfeierrede abgehalten werden.

Name des Redners:

2.4. Musik:

Zu meiner Bestattungsfeier wünsche ich mir:

Keine Musik

Es soll folgendes Musikspiel gespielt werden:

Interpret/Ti-

tel _____

2.5. Blumenschmuck:

Zu meiner Bestattung wünsche ich mir:

Lieblingsblumen:



2.6. Zeitungsanzeige:

Anlässlich meiner Bestattung wünsche ich mir:

- Keine Zeitungsanzeige
- Eine Anzeige mit folgendem Vers:

2.7. Trauerkarten:

Anlässlich meiner Bestattung wünsche ich mir:

- Keine Trauerkarten
- Trauerkarten
- Trauerkarten mit folgendem Motiv:

3. Grabmal:

Bzgl. meiner Grabstättengestaltung lege ich folgendes fest:

- Ich wünsche mir kein Grabmal
- Ich wünsche mein Grabmal wie folgt (soweit mit jeweiliger Friedhofsordnung vereinbar):



3.1. Die Inschrift auf dem Grabmal soll lauten:

4. Finanzielle Absicherung:

Die von mir gewünschte Bestattung ist finanziell abgesichert durch:

- Einen Vorsorgevertrag
- Eine Vorsorgeversicherung
- Ein Sparkonto

Institut:

Vertragsnummer:

Sonstiges:



5. Durchführung der Bestattung:

Meine Bestattung soll durchgeführt werden von:

- Einem Bestattungsinstitut, das meine Angehörigen festlegen.
 - Folgendem Bestattungsinstitut:
-

5.1. Vorgehensweise in fraglichen Situationen:

Sollten sich Fragen hinsichtlich meiner Bestattung ergeben, die nicht durch die Verfügung geklärt sind, dann:

- Wird die Vorgehensweise durch das beauftragte Bestattungsinstitut bestimmt.
- Wird die Vorgehensweise durch folgende Person bestimmt:

Name:

Anschrift:

- Ich ermächtige hiermit die zuvor genannte Person notwendige Entscheidungen selbstständig zu treffen.

(Unterschrift zur Bestätigung)



6. Testament:

Ich habe ein Testament erstellt – es ist an folgendem Ort hinterlegt:

7. Weitere Dokumente:

Familienstammbuch, mein Ausweis und meine Krankenkarte sind zu finden:

8. Trauergäste

Ich habe eine Liste der Trauergäste erstellt, sie ist zu finden:

- im Anhang
 an folgendem Ort:



Hiermit bestätige ich, dass ich die vorstehenden Angaben aus freiem Willen und ohne äußeren Druck gemacht habe und ich im Vollbesitz meiner geistigen Kräfte bin.

Von allen Beteiligten erwarte ich, dass dieser Verfügung in jedem Falle Folge geleistet wird. Sollte eine Bestimmung nicht möglich, oder eine Situation nicht hinreichend beschrieben sein, soll mein aus meinen Dokumenten hervorgehender, mutmaßlicher Wille umgesetzt werden.

Ort, Datum, Unterschrift



Seniorenbeirat der Gemeinde Emlichheim

Vorsitzende/r

Willi Stegemeyer

Nelkenstraße 2, 49824 Emlichheim

Telefon

(05943) 4131

Stellvertreter/in

Gisela Brinks

Hahnenberger Diek 29, 49824 Emlichheim

(05943) 7125

Gerrit-Jan (Gerrit) Hellendoorn

Westerhook 11, 49824 Emlichheim

(05943) 4814

Schriftführer/in

Alfred Wirth

Wiesenstraße 9, 49824 Emlichheim

(05943) 6159936

stellvertr. Schriftführer/in

Rudolf Ribbert

Wilsumer Straße 36, 49824 Emlichheim

(05943) 4512

weitere Mitglieder

Ingrid Schmidt

Hauptstraße 25 Wohnung 10, 49824 Emlichheim

(05943) 1666

Johanne Raterink

Wilsumer Straße 47, 49824 Emlichheim

(05943) 4583

Evert Rötterink

Bahner Weg 2, 49824 Emlichheim

(05943) 7154

Hendrik (Henk) Meijer

Weimarer Straße 13, 49824 Emlichheim

(05943) 4399



Der Seniorenbeirat ist auch per Email für Sie erreichbar.

seniorenbeirat@emlichheim.de

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Gerne nehmen wir Anregungen und Anfragen von Ihnen entgegen.

Ihr Seniorenbeirat

.





von links: Gisela Brinks, Willi Stegemeyer, Ingrid Schmidt, Johanne Raterink, Rudolf Ribbert, Evert Rötterink, Alfred Wirth, Henk Meijer und Gerrit Hellendoorn

